

Ein Abschied für längere Zeit

Mit einer 0:1-Heimniederlage gegen die TSG Bruchsal und dem Abstieg aus der 1. Verbandsliga beschlossen die Böblinger Frauen die Feldhockeysaison. Es ist ein Abschied auf längere Zeit, denn nach der Sommerpause wird die SVB keine weibliche Aktivenmannschaft mehr in die Punktrunde im Großfeld schicken können.

Der Rückzug der Mannschaft stand unabhängig von einem möglichen Klassenerhalt am letzten Spieltag schon fest. Zu stark hatte sich der Kader in den letzten Monaten ausgedünnt. Sportliche, berufliche und altersbedingte Abgänge, verbunden mit einigen langwierigen Verletzungen, führten zu einer starken personellen Schieflage. Zuletzt war das SVB-Verbandsligateam nur noch durch die Aushilfe einiger Seniorinnen spielfähig, die dieses Engagement aber nicht kontinuierlich fortsetzen wollen. Mit den verbliebenen zehn jüngeren Spielerinnen wird SVB-Trainer Ralph Link allerdings im Winter die Hallensaison in der Oberliga bestreiten. Dafür könnte der Kader gerade reichen, weil dort die Teams kleiner sind als im Feld.

Trotz der betrüblichen Entwicklung hätten die Böblingerinnen die aktuelle Feldsaison gerne mit einem sportlichen Klassenerhalt abgeschlossen. Ein Sieg gegen die TSG Bruchsal hätte gereicht, um den Gegner in der Abschlusstabelle noch zu überholen. In einer ausgeglichenen Partie gelang keiner Seite bis in die Schlussphase hinein ein Tor. „Wir hatten durch Nicole Kugel ein paar Chancen, allerdings keine hundertprozentigen“, beschrieb Ralph Link die Offensivausbeute seines Teams. Andererseits schaffte man es durch eine konzentrierte Defensivleistung, den Gegner nicht zu Treffern kommen zu lassen.

Dies galt bis in die Schlussminute hinein. Dann brachte die Böblinger Abwehr den Ball nicht aus der Gefahrenzone, Bruchsal setzte energisch nach, und eine TSG-Stürmerin stocherte das Spielgerät an Torhüterin Verina Bober vorbei über die Linie. Ralph Link war bedient: „Ein ganz dummes Tor.“ Es blieb für die SVB nur der Trost, dass ein 0:0-Unentschieden, „das dem Spielverlauf nach ein gerechtes Ergebnis gewesen wäre“ (Link), auch nicht gereicht hätte.

SV Böblingen: Bober, Kattin, Eisenhuth, Bayerbach, von Herder, Bahlinger, Marschall, Schulte, Genitheim, M. Link, Baumhögger, Tschiersch, Kugel. *lim*